

Hilfe, die Freude macht

WALDRACH. (dis) Ein Benefizkonzert mit hohem kulturellem Wert haben rund 300 Zuhörer in der Pfarrkirche St. Laurentius erlebt. Der Erlös des Konzerts kommt dem Frauen-Krankenhaus im ukrainischen Iwano-Frankiwsk zugute.

Nach dem mehr als einstündigen Konzert versprach der Vorsitzende der Kulturgemeinschaft, Heinfried Carduck, dass für das gespendete Geld Naturalien gekauft würden. Sie sollen beim nächsten Transport des Malteser Hilfsdiensts (MHD) Waldrach direkt in die Ukraine gebracht werden. Der MHD-Ortsbeauftragte Franz Diendorf will sich um die Beschaffung von Betten, Matratzen und Hygiene-Artikeln für eine Art Geburtshaus kümmern. "Die hilfsbedürftigen Frauen kommen in dieses Haus, um ihre Kinder auf die Welt zu bringen", sagt er. Dort sind zurzeit noch nicht einmal Bettbezüge vorhanden.

"Gutes tun" lautete der Vorsatz des Kirchenchors St. Laurentius, des Männergesangsvereins 1872 und der Winzerkapelle sowie der Zuhörer. Allein schon die fast 50 Musiker der Winzerkapelle (Leitung Michaela Kolz) vor dem Hochaltar boten ein grandioses Bild. Der Kirchenchor (Laurentius Lauterbach) und der Männergesangsverein (Rudolf Lauterbach) traten von der Empore aus auf. Die Bitte von Heinfried Carduck, erst nach den jeweiligen Musik- und Gesangsblöcken zu applaudieren, ignorierten die Zuhörer vor Begeisterung. Sie spendeten nach jedem gespielten und gesungenen Werk Beifall. Zum gemeinsamen Schlusslied "Dem Herrn singt ein neues Lied" stellten sich die beiden Chöre vor dem linken Seitenaltar auf. Stehende und anhaltende Ovationen waren der Dank des Publikums nach dem Konzert.

Als Solisten wirkten Alexander Wollscheid (Klarinette), Rita Lauterbach (Sopran) und Christoph Lauterbach (Tenor) mit. An der Orgel begleitete Klaus-Peter Bungert die Sänger. Beim anschließenden Umtrunk und Imbiss im Garten um die Kirche hatten die Besucher und Mitwirkenden Gelegenheit, sich über die Arbeit und Hilfe des MHD in Iwano-Frankiwsk zu informieren. Bereits vor sechs Jahren war eine ähnliche Welle der Hilfsbereitschaft durch das Ruwertal gerollt. Von ihr profitierten damals die rund 400 hilfsbedürftigen Kinder im Waisenheim. Der MHD konnte damals für rund 14 000 D-Mark Seife, Waschlappen, Handtücher, Zahnpflegemittel und Spiel- und Lernmaterial kaufen. Der Erlös aus dem Benefizkonzert in diesem Jahr sowie aus bereits eingegangenen Spenden beträgt 2 200 Euro für die Hilfe im Osten.



Stehende Ovationen ernteten die rund 130 Mitwirkenden beim Benefizkonzert in der Waldracher Pfarrkirche St. Laurentius. Foto: Dietmar Scherf

